

Link: <https://www.computerwoche.de/a/reporting-analyse-planung-und-vorhersage-aus-einer-hand,3227031>

SAP Cloud for Analytics

Reporting, Analyse, Planung und Vorhersage aus einer Hand

Datum: 22.04.2016

Die digitale Wirtschaft erfordert einen neuartigen, explorativen Umgang mit Daten und Informationen. Das gelingt nur, wenn alle wesentlichen Aufgaben analytischer Geschäftsprozesse in einem einzigen Produkt zusammengefasst werden. Dr. Jürgen Hagedorn, Vice President Product Management Analytics bei SAP SE, erläutert, warum die Lösung SAP Cloud for Analytics die Anforderungen an moderne „Business Analytics“ umfassend abdecken kann.

Herr Hagedorn, was erwarten die Anwender von einer zeitgemäßen Analytics-Lösung?

Jürgen Hagedorn: In der digitalen Welt müssen Informationen aus allen möglichen internen und externen Quellen für die Entscheidungsfindung herangezogen werden können - und zwar in Echtzeit, in jeder gewünschten Detailtiefe und über beliebig große Datenmengen. Zudem erwarten die Anwender einen intuitiven Umgang mit Informationen: Sie wollen direkt mit den Daten arbeiten und möglichst unmittelbar Handlungen auslösen. Das gelingt nur, wenn die wesentlichen analytischen Funktionen in einer Lösung zusammengefasst sind.

Die Realität in den Unternehmen sieht heute jedoch vielerorts anders aus. Meist bearbeiten die Anwender in den Fachbereichen analytische Kernaufgaben mit verschiedenen Insellösungen, die auf eigene Datensilos zugreifen, einer eigenen Logik folgen und über verschiedene Benutzeroberflächen verfügen. Um die gesamte analytische Wertschöpfungskette abzudecken, müssen die Anwender häufig zwischen diesen Insellösungen hin- und herwechseln. Ein Echtzeitblick auf die Gesamtheit der Unternehmensdaten ist so nicht möglich. Zudem erhöht die heterogene Lösungslandschaft den Pflegeaufwand in der IT und bringt eine Vielzahl an Compliance-Risiken mit sich.

Und deshalb fasst SAP nun die analytischen Kernaufgaben zusammen?

Jürgen Hagedorn: Genau. Die Lösung SAP Cloud for Analytics vereint künftig alle Analysefunktionen in einem einzigen Produkt: Business Intelligence (Reporting und Analyse), Planung und Simulation/Prognose (Predictive Analytics). Die Funktionen für BI- und Planungsaufgaben sind bereits heute in SAP Cloud for Analytics enthalten, die Predictive-Funktionalitäten werden im laufenden Jahr folgen. Soweit ich weiß, ist SAP damit der einzige Anbieter im Markt, der seinen Kunden alle analytischen Kernfunktionen gebündelt in einer Lösung an die Hand geben kann.

Wir verstehen "Analytics" grundsätzlich als Aufgabe des "Business Users". Das Software-as-a-Service-Angebot (SaaS) SAP Cloud for Analytics wurde daher von vornherein auf den Endanwender in den Fachbereichen ausgerichtet. Er kann umfassende Planungs- und Analysefunktionen schnell und unkompliziert nutzen, ohne dass er dafür nennenswerte Unterstützung aus der IT-Abteilung oder zeitraubende Implementierungsprojekte braucht. Der Fachbereich kann sich ganz auf die eigentlichen analytischen Fragestellungen konzentrieren.

Was sind die entscheidenden Merkmale und Funktionen von SAP Cloud for Analytics?

Jürgen Hagedorn: SAP Cloud for Analytics wird auf der SAP HANA Cloud Platform betrieben und kann daher alle Vorteile der In-Memory-Technologie SAP HANA nutzen. Wichtig ist: Die Lösung ist offen für jegliche Art von Datenquelle, ganz gleich ob innerhalb oder außerhalb des Unternehmens. Durch die Zusammenführung aller Daten und der analytischen Kernfunktionen greift der Anwender direkt auf alle benötigten Berichte, Modelle und Funktionen zu.

Mithilfe des modernen und intuitiven User-Interface lassen sich per Drag-and-drop bedarfsgerecht Analysen, Dashboards oder Infografiken zusammenstellen. Der Anwender kann so ganz nach seinen eigenen Anforderungen historische oder Echtzeitdaten auf beliebig granularer Ebene untersuchen und sich individuelle Entscheidungsräume schaffen. Leistungsfähige Visualisierungstools veranschaulichen die Ergebnisse mit nur wenigen Mausklicks. Durch integrierte Workflows, Chat-Werkzeuge und eine eingebettete Event-Steuerung können zudem ganze Teams gemeinsam an Berichten, Auswertungen, Simulationen oder Planungen arbeiten.

Für welche Zwecke ist SAP Cloud for Analytics besonders geeignet?

Jürgen Hagedorn: Kunden können mit SAP Cloud for Analytics den gesamten Wertschöpfungszyklus im Bereich "Business Analytics" abbilden - ganz gleich, ob es um die Vertrieboptimierung oder die strategische Unternehmensentwicklung geht. Die Lösung ist branchenübergreifend in unterschiedlichen Fach- und Funktionsbereichen einsetzbar. Damit lassen sich auch Anwendungen für ganz spezielle Zwecke erstellen, wie das Beispiel **SAP Digital Boardroom**¹ zeigt. Führungskräfte aus dem Vorstand oder anderen Entscheidungsgremien können sich damit in Echtzeit über unterschiedliche Unternehmensbereiche informieren, detailliert Daten abfragen, aufbereiten und visualisieren. Das macht es ihnen möglich, verschiedene Planungs- und Simulationsszenarien durchzuspielen und sofort strategische oder operative Entscheidungen zu fällen.

Das Beispiel zeigt, dass unsere Kunden mit SAP Cloud for Analytics intuitiv und explorativ ein beliebig verschiebbares Fenster auf eine "Datenwelt" öffnen können. Handelt es sich um Finanzdaten, heißt dieses Fenster "SAP Digital Boardroom". Will ich Kunden- und Vertriebsdaten untersuchen, könnte ich es "Customer Experience Room" nennen. Die benötigten Informationen liegen jedoch in allen Fällen direkt vor, die Anwender können sie ohne weitere Vorbereitung nutzen - das ändert grundlegend die Art und Weise, wie Entscheidungen gefällt werden.

Wo liegen dabei die Daten des Kunden?

Jürgen Hagedorn: SAP Cloud for Analytics wird in SAP-eigenen Rechenzentren rund um den Globus betrieben. Unsere Kunden können selbst bestimmen, aus welchen Rechenzentren sie die Lösung nutzen wollen. Je nach bestehender Infrastruktur ergeben sich zwei grundlegende Szenarien für die Kundendaten. Szenario eins: Nutzt der Kunde bereits SAP HANA in einer On-Premise-Umgebung, wird SAP Cloud for Analytics über einen Browser aufgerufen. Der gesamte Datenfluss findet im Netzwerk des Kunden statt. Szenario zwei: Liegen die Kundendaten in einer beliebigen Systemlandschaft On-Premise oder in der Cloud vor, werden sie über eine sichere Verbindung in die SAP-Cloud repliziert - wo die analytischen Funktionen ausgeführt werden. Fazit: SAP Cloud for Analytics unterstützt also moderne Hybrid-Szenarien mit bestehende SAP- und Non-SAP-Lösungen.

Was kostet SAP Cloud for Analytics?

Jürgen Hagedorn: Die Lösung wird über eine Subskriptionsgebühr lizenziert. Der Einstieg ist bereits zu sehr attraktiven Konditionen möglich (pro User und Monat). Infrastruktur, Wartung und Support für SAP HANA sind darin enthalten. Daraus ergibt sich ein weiterer Mehrwert: SAP ergänzt die Cloud-Lösung kontinuierlich um die neuesten Funktionen. Dementsprechend versetzt SAP Cloud for Analytics Kunden in die Lage, dem hohen Innovationsdruck im Analyseumfeld auch künftig standzuhalten.

>> Mehr dazu lesen Sie auch in der Broschüre "SAP Cloud for Analytics - In der Cloud entscheiden und direkt handeln"²

Links im Artikel:

¹ <http://w.idg.de/26gyu3h>

² <http://w.idg.de/26nHEuX>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.